

Hallo liebe Daheimgebliebenen.

Am Dienstagabend fand natürlich wieder Theater statt. Da hat der Eingeborene und das Kamel mitgespielt und nicht zu vergessen eine Biene, die alle gestochen hat war auch noch dabei. Das Kamel ist vielleicht komisch, es redet immer mit seinem Höcker und der antwortet dann auf Bayrisch. Das war mal wieder eine richtig lustige Geschichte.



Leider musste die Nachtwache ausfallen, da es geregnet hat und nicht mal eine Runde um die Halle möglich war, ohne dass alle Kinder und Leiter pitsche patsche nass geworden wären.

Mittwochvormittag haben wir viele interessante Ballspiele vorbereitet, dabei wurde immer wieder gewechselt, so dass fast alle Spiele ausprobiert werden konnten.

Am Nachmittag sind wir dann in vielen kleinen Gruppen zu Aktionen oder Orten gefahren, die man nicht alle Tage besucht.

So sind einige ins Maislabyrinth, andere zur Dackelzucht und wieder andere zum Brot backen gefahren.



Eine Gruppe war sogar bei Radio WMW, das war vielleicht interessant. Dazu war dann noch eine Kistenkletteranlage aufgebaut, wo fast jeder mal austesten konnte wie hoch er klettern kann.



Am Abend haben wir dann eine Jeepsafari gemacht, so mussten Savannenbrände gelöscht werden und stille Post wurde mal auf einer anderen Weise gespielt.

In der Geschichte am Abend gab es einen Wasserbüffel, der von einer Nomadin gefangen wurde. Dieser hat sich jedoch nicht wirklich gewehrt. Eine Eingeborene fand die überall bekannte und begehrte blaue Kokosnuss, genau, die eine, doch konnte damit nichts anfangen und traf auf die Nomadin mit dem Büffel. Genau dieser sollte gegen die Kokosnuss eingetauscht werden.

Überfälle waren gestern reichlich da, so dass leider nicht genug Eier und Mehl da waren. Also kam der Pool zum Einsatz.

Nun ist es bereits Donnerstag. Die Kinder sind ganz schön KO und die Leiter auch. Heute Vormittag ist noch das Stadtspiel, mal sehen ob es stattfinden kann.

Es grüßt alle Daheimgebliebenen euer Redakteur aus Gaxel